

Als Firma Sundrape wieder am Start

Mittelständler aus Baden-Württemberg übernimmt insolventes Unternehmen Bautex – Von 50 Mitarbeitern bleiben 25 übrig

VON ANDREAS SCHOENER

SIEVERN. Es herrscht wieder Hoffnung am Grasweg 18: Dort, wo der Insolvenzverwalter bis Ende September den Geschäftsbetrieb der Firma Bautex fortführte und mit ursprünglich 50 Mitarbeitern Sonnenschutz-Systeme herstellte und verkaufte, ist seit Freitag nun ein Mittelständler aus Baden-Württemberg neuer Eigentümer. Als Firma Sundrape will man mit der Hälfte der Belegschaft alsbald zurück in die schwarzen Zahlen.

Insolvenzverwalter Berend Böhme aus Bremen war die Zufriedenheit darüber anzusehen, dass man die Abwicklung der Traditionsfirma gemeinsam mit den neuen Eigentümern Maija und Walter Hügin sowie deren Sohn Timo „letztlich zu einem guten Ende“ geführt habe. Dass „nur“ die Hälfte der 50 Mitarbeiter weiterbeschäftigt werden konnte, sei wirtschaftlichen Überlegungen geschuldet, sagte Böhme unter Hinweis auf die begrenzte Insolvenzkasse. Deshalb habe man 25 Mitarbeiter über einen Sozialplan im September entlassen müssen, die übrigen 25 seien in die Aufgangsgesellschaft Quotac mit Sitz in Achim gewechselt und haben allesamt bei Hügin in Sievern einen Arbeitsplatz gefunden.

Sonnen- und Sichtschutz

Die Firma Bautex war seit 1970 treuer Kunde der Hügin-Trietex GmbH, die unter anderem Antriebstechnik und Systeme für Sonnen- und Sichtschutz herstellt. Dass die Sieverner in den vergangenen Jahren bei Ge-



Zufriedene Gesichter nach langen Verhandlungen (von links): Timo Hügin, Insolvenzverwalter Berend Böhme sowie Maija und Walter Hügin. Die neuen Eigentümer wollen auch in die Produktion investieren. Foto Schoener

schaftsführer Walter Hügin mit rund 600 000 Euro in der Kreide standen, hatte das Geschäftsverhältnis nicht gerade erleichtert.

Aber das Interesse an den nach Angaben von Walter Hügin hochwertigen Produkten der Firma

Bautex sei nie gesunken. Und so sei auch der Kontakt zu Berend Böhme während des Insolvenzverfahrens nicht abgerissen. Nach einigen Besuchen und noch mehr Gesprächen erwarb Walter Hügin schließlich das Gelände und die

Gebäude der Firma Bautex. Die Summe wollte er nicht nennen.

Mit 25 Mitarbeitern soll es jetzt in die erste Phase der Stabilisierung gehen. „Wir müssen sehen, wie sich die Dinge entwickeln“, sagte der 72-Jährige, nachdem

man zum offiziellen Betriebsstart mit der Belegschaft angestoßen hatte. Maija, Walter und Timo Hügin – Letzterer fungiert bis zur Einstellung eines externen Branchenprofis zunächst als Geschäftsführer – wollen nach eigenen Angaben „in neue Produkte und Maschinen investieren, um kurzfristig Kostendeckung zu erreichen und Wachstum zu schaffen“. Unter anderem ist geplant, die Firma Sundrape offensiv auf Messen zu präsentieren. Wichtig ist den neuen Eigentümern, „eine nachhaltige Perspektive für das Unternehmen und seine Beschäftigten zu schaffen“.

Die 25 Mitarbeiter nehmen die Entwicklung der vergangenen Wochen und Monaten hoffnungsfroh zur Kenntnis. Maice Oelrich als Vertreterin des Betriebsrates sprach auf Anfrage von „insgesamt positiven Verhandlungen mit der Familie Hügin und Insolvenzverwalter Böhme“. Natürlich sei es schade, dass es jetzt nur mit 25 Leuten weitergehe, doch darauf habe man keinen Einfluss gehabt. Oelrich: „Wir freuen uns jedoch, dass es für den Rest der Mannschaft weitergeht. Wir sehen der Zukunft positiv entgegen.“

Alt und Neu

Adolf Stöver hatte die Firma Bautex 1966 mit einem US-Patent für Lamellenvorhänge gegründet. Familie Hügin will diese Tradition fortsetzen. Die Hügin-Trietex GmbH hat ihren Stammsitz in Efringen bei Lörrach.

www.huegin.com/neue_seite